

Infoveranstaltung der KERH Ulm / Neu-Ulm

Information ist alles, damit was passiert, wenn es passiert !

Ein Pflegefall kann ganz plötzlich eintreten und stellt nicht nur Betroffene sondern auch die Angehörigen vor unzählige Fragen. Deshalb beschloß die Vorstandschaft der KERH Ulm / Neu-Ulm, eine Informationsveranstaltung zu diesem umfangreichen und komplexen Thema durchzuführen.

Der Einladung des Vorsitzenden der KERH, StFw a.D. Heiko Schmidt, in das Casino der Rommel-Kaserne Dornstadt am 06.07.22 folgten 110 Personen, was das große Interesse an diesem aktuellen Thema unterstreicht.

Als Referent konnte Herr Baumann-Nitschke vom Bundesverwaltungsamt / Beihilfestelle Stuttgart, Referat I1, als ausgewiesener Fachmann zum Thema „Pflegeleistungen— Häusliche und Vollstationäre Pflege“ gewonnen werden.

Zu Beginn der Informationsveranstaltung konnte StFW a.D. Schmidt Herrn OTL Pöppel, den stv. Kdr SanRgt 3, begrüßen. Er berichtete von der derzeitigen Führungslage in der Rommel-Kaserne und von den vielen Hüten, die er in diesem Zusammenhang zu tragen habe.

Danach folgten Ehrungen für wieder sehr lange Mitgliedschaften in unserem Verband. So konnte OSF a.D. Helge Herbert für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet HFW a.D. Josef Seifriedsberger, StFw a.D. Franz Weis und Hptm a.D. Jochen Gartmann.

Im nachfolgenden umfangreichen Referat von Herrn Baumann-Nitschke wurde die gesamte Bandbreite des komplexen Themas der vollstationären und häuslichen Pflege angesprochen. Er wies u.a. darauf hin, daß eine Vollmacht für Angehörige/Betreuende zur Abrechnung bei ihrer betreuenden Beihilfestelle hinterlegt werden sollte, um ggf. wertvolle Zeit zu sparen. Auch soll zum I.Quartal 2023 ein neues Abrechnungsprogramm Einzug halten. Im weiteren wurden folgende Punkte behandelt:

Ablauf zum Leistungsanspruch, d.h. von der Pflegeversicherung bis zum Pflegegrad, wobei auch darauf hingewiesen wurde, daß ein Widerspruch möglich ist.

Einen breiten Raum nahmen die Leistungsarten in der häuslichen Pflege ein, z.B. Pflegekurse, Hausnotruf, monatlicher Entlastungsbetrag, Erleichterung durch technische - und Pflegehilfsmittel, Verbesserung des Wohnumfeldes, Wohngruppenzuschlag, etc.

Im Rahmen des Pflegedienstes wurden die verschiedenen Pflegegrade mit ihrem jeweiligen finanziellen Leistungsumfang besprochen. Ferner die Möglichkeit eines Betreuungsdienstes, die sog. Kombinationspflege, Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege, die Verhinderungspflege etc.

Der Vortrag animierte zu vielen Fragen, die teilweise schon während des Referates beantwortet wurden, aber auch nach dem Vortragsende in einem persönlichen Gespräch.

Die komplexe Thematik soll im Herbst mit einer weiteren Info-Veranstaltung mit dem Sozialdienst vertieft werden.

Das gesamte Referat ist auf der Homepage der KERH Ulm / Neu-Ulm hinterlegt. Einzelheiten können hier somit bei Interesse nachgelesen werden.

Anlagen:

Ehrungsbild für langjährige Mitgliedschaft vlnr:

StFW a.D. Brandl (KEHR Ulm/Neu-Ulm), OSF a.D Herbert, HFw a.D. Seifriedsberger, StFw a.D. Weis, Hptm a.D. Gartmann, StFw a.D. Schmidt (Vors. KERH Ulm/Neu-Ulm)

